

Presseinformation (02.07.2019)

Europäisches Jugendparlament nimmt Kurs auf Hamburg

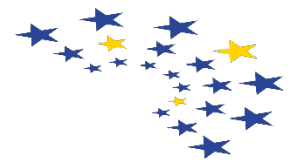
Ab dem 20. September 2019 tagt das Europäische Jugendparlament in der größten Hafenstadt Deutschlands. Zur ausführlichen Vorbereitung treffen sich am kommenden Wochenende bereits die freien Projektmitarbeitenden.

Während die Erwachsenen ihrer Stimme bereits durch die Europawahlen im Mai Ausdruck verleihen konnten, folgt nun im September die Chance für 225 Jugendliche aus **37 Herkunftsländern**. Die **16- bis 19-jährigen Nachwuchsparlamentarier*innen** nehmen für zehn Tage an der Sitzung des Europäischen Jugendparlamentes in Hamburg teil – einem der größten Schulwettbewerbe und Parlamentssimulationen des Kontinents. Die Sitzung wird von circa **60 freiwilligen Projektmitarbeitenden** gestaltet. Sie engagieren sich ehrenamtlich als Organisator*innen, Ausschussleiter*innen und Sitzungsredakteur*innen.

Im Einzelnen gestaltet sich die Veranstaltung, wie folgt:

- Die Projektleitung übernehmen Kira Lange (23 Jahre, Studentin der frühkindlichen Erziehung in Kiel) und Pascale Chehadeh (23 Jahre, Studentin der Humanmedizin in Breslau).
- Das Oberthema der Sitzung ist die „**Europäische Erinnerungskultur**“ im Zeichen des 30. Jubiläums zum innerdeutschen Mauerfall und 100 Jahren deutscher Demokratie.
- Als Schirmherren engagieren sich gemeinschaftlich **Heiko Maas**, Bundesminister des Auswärtigen, und der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, **Dr. Peter Tschentscher**.
- Die freiwilligen Projektmitarbeitenden treffen sich zur Vorbereitung vom **05. bis 07. Juli 2019** im Hamburg. Sie sind herzlich **eingeladen, das Planungstreffen zu besuchen** und sich näher über das Projekt zu informieren.
- Feierlich eröffnet wird die Sitzung am 23.09.2019. Von diesem Tag bis zum 25.09.2019 folgt die **Ausschussarbeit**, welche von **teambildenden und kulturellen Elementen** flankiert wird. Abschließend findet am 27.09. und 28.09.2019 die **Parlamentarische Vollversammlung** statt.
- Zur **redaktionellen Begleitung der Veranstaltung** werden in den Wochen vor der Sitzung weitere **Pressematerialien** versandt. Zudem wird es die Möglichkeit geben, Delegierten verschiedener Ausschüsse in einer **Pressekonzferenz** direkt Fragen zu stellen.

Sollten Sie über die Sitzung im September 2019 berichten wollen, informieren wir Sie gerne persönlich während des Planungstreffens. Daneben möchten wir alle Pressevertreter*innen herzlich einladen, die 91. Internationalen Sitzung Hamburg 2019 zu besuchen und sich selbst ein Bild von unserer Arbeit zu machen!



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

Kontakt

Tim Kniepkamp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hamburg 2019

E-Mail:
tim.kniepkamp@eyp.de
Mobil: +49 (0) 176 21728090

Ansprechpartner

Für Ihre Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Tim Kniepkamp unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung. Weitere Informationen und Bildmaterial bitten wir Sie außerdem unsere Homepage unter www.eyp.de/hamburg zu besuchen.

Über das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) gehört zum Dachverband des European Youth Parliament (EYP). Das EYP setzt sich zum Ziel, den interkulturellen Austausch junger Menschen in Deutschland und Europa zu fördern und als Plattform für politische Debatten zu fungieren. Insgesamt ist das EYP in 41 Ländern Europas vertreten. Der überparteiliche, gemeinnützige und unabhängige Verein wird ausschließlich ehrenamtlich von Schüler*innen, und Studierenden getragen.

Förderer der Sitzung

friede springer stiftung



RFs Reinhard Frank-Stiftung

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG

STIFTUNG
MERCATOR



Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen-
und Giroverband

Main Partners

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Initiators

Schwarzkopf
Stiftung
JUNGES EUROPA



The Schwarzkopf Foundation is the international umbrella organisation of the European Youth Parliament (EYP). EYP Germany is a National Committee in the EYP network.